

OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG

Fakultät für Humanwissenschaft



Modulhandbuch
für den Masterstudiengang
International Technical and Vocational Education and
Training

vom 05.03.2014

INHALT

| | |
|---|----------|
| Erläuterung der Schlüsselkompetenzen | 3 |
| Grundlegendes | 4 |
| Empfohlener Studienverlauf | 5 |
| Modulübersicht | 7 |

ERLÄUTERUNG DER SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Methodenkompetenz: beinhaltet Lernstrategien, Medienfertigkeiten, Informationsgewinnung, Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement sowie Lehr-, Beratungs- und Forschungsfähigkeiten.

Sozialkompetenz: zielt auf Transfer-, Team-, Konflikt-, Moderations- und Führungsfähigkeiten, unternehmerisches Verhalten, internationale Orientierung und Mehrsprachigkeit ab.

Selbstkompetenz: umfasst Selbstmanagement, Leistungsbereitschaft, fachliche Flexibilität, Mobilität, Kreativität, Empathie und ethisches Verhalten.

In der Darstellung der einzelnen Module wird im Punkt „Ziele“ neben der Fachkompetenz auch der angestrebte Anteil der Schlüsselkompetenzen ausgewiesen.

GRUNDLEGENDES

Der Studiengang orientiert sich an dem von der UNESCO veröffentlichten „International framework for masters degree for TVET teachers and lecturers“ (Hangzhou Declaration, 2004) und kann teilweise in Auslandsstudien absolviert werden, die an ausländischen Partnerhochschulen der Otto-von-Guericke-Universität angeboten werden. Das Studienprofil fokussiert auf die Gestaltung beruflicher Bildungsprozesse und enthält Ausbildungsmodule u. a. in beruflicher Didaktik, der Curriculum- und Medienentwicklung sowie im Berufsbildungsmanagement und in der Berufsbildungsevaluation. Professionspraktische Studien bieten die Option, das erworbene Wissen in Anwendungsfeldern zu vertiefen. Auch hier besteht die Möglichkeit, im Rahmen von Wahlpflichtmodulen neigungsbezogene, inhaltliche Schwerpunkte zu setzen, etwa in der Organisations- und Personalentwicklung, Bildungsplanung, betrieblich-beruflichen Bildung oder im internationalen Berufsbildungsmanagement.

Der Masterabschluss erfolgt an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg [Master of Science (M.Sc.)]. Es besteht durch verschiedene Kooperationen mit internationalen Partneruniversitäten die Möglichkeit eines „dual degree“, mit dem zwei separate Masterurkunden zu erwerben sind [„Master of Science (M.Sc.) in International Technical and Vocational Education and Training“ der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg sowie ein weiterer Abschluss einer kooperierenden Universität].

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg verfügt über Kooperation mit internationalen Partneruniversitäten. Vor diesem Hintergrund haben die Studierenden die Möglichkeit, ein weiteres optionales Auslandssemester an ihr Studium anzuschließen. Es dient zur weiteren internationalen Vertiefung an einer der Partneruniversitäten der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und gibt ihnen die Möglichkeit einen weiteren Kulturkreis kennen zu lernen und ergänzende Credits zu sammeln.

EMPFOHLENER STUDIENVERLAUF

Das Masterprogramm *International Technical and Vocational Education and Training* umfasst Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 120 CP.¹ Diese verteilen sich im Profil Technical and Vocational Education and Training auf:

- Pflichtbereich im Umfang von 70 CP
- Wahlpflichtbereich/Spezialisierungsbereich im Umfang von 30 CP
- Masterarbeit im Umfang von 20 CP

In den fächerspezifischen Verläufen kann die semesterbezogene Studienbelastung um maximal 3 CP nach oben und unten abweichen, sofern diese in den anderen Semestern ausgeglichen wird.

Module:

Pflichtbereich:

Grundlagen der betrieblichen Berufsbildung und beruflichen Didaktik

Strukturen und Theorien beruflicher Bildung

Didaktik des beruflichen Lehrens und Lernens

Didaktik einer beruflichen Fachrichtung

Berufsbildungsmanagement und –evaluation

Curriculum- und Medienentwicklung

Professionspraktische Studien

Wahlpflichtbereich (3 von 5 Modulen)

Organisations- und Personalentwicklung

Bildungsplanung und Wissensmanagement

International Vergleichende Berufsbildung

Methoden betrieblich-beruflicher Bildung

Weitere Spezialisierungsmodule im Rahmen des Lehrangebots

Masterarbeit

¹ 1 CP entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden.

| M.Sc. International Technical and Vocational Education and Training | | | | | | | |
|---|--|------------|------------|------------|---|--|---|
| | | Semester 1 | Semester 2 | Semester 3 | Semester 4 | Semester 5 | Semester 6 |
| Pflichtbereich | 1 Grundlagen der betrieblichen Berufsbildung und beruflichen Didaktik, 10 CP | | | | | | |
| | 2 Strukturen und Theorien der beruflichen Bildung, 10 CP | | | | | | |
| | 3 Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens, 10 CP | | | | | | |
| | 4 Didaktik einer beruflichen Fachrichtung, 10 CP | | | | | | |
| | 5 Berufsbildungsmanagement und -evaluation, 10 CP | | | | | | |
| | 6 Curriculum- und Medienentwicklung, 10 CP | | | | | | |
| | 7 Professionspraktische Studien, 10 CP | | | | | | |
| Spezialisierungsbereich | | | | | 8.1 Organisations- und Personalentwicklung, 4-6 CP | 8.1 Organisations- und Personalentwicklung, 4-6 CP | Wahlpflichtmodul - zu wählen sind 3 von 5 Modulen |
| | | | | | 8.2 Bildungsplanung und Wissensmanagement, 4-6 CP | 8.2 Bildungsplanung und Wissensmanagement, 4-6 CP | |
| | | | | | 8.3 International Vergleichende Berufsbildung, 4-6 CP | 8.3 International Vergleichende Berufsbildung, 4-6 CP | |
| | | | | | 8.4 Methoden betrieblich-beruflicher Bildung, 4-6 CP | 8.4 Methoden betrieblich-beruflicher Bildung, 4-6 CP | |
| | | | | | | 8.5 Weiteres Spezialisierungsmodul im Rahmen des Lehrangebots, 10 CP | |
| Abschlussbereich | | | | | | | 9 Masterarbeit inkl. Projektseminar 20 CP |
| Summe* | | 20 CP | 20 CP | 20 CP | 20 CP | 20 CP | 20 CP |

* Es wird davon ausgegangen, dass eines der Module 8.1 und 8.2 sowie eines der Module 8.3 und 8.4 gewählt werden

** Im kooperativen Modell werden in der Regel die Semester 1-3 an der Partnerhochschule und die Semester 4-6 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg studiert. Einzelne Module können auch in Abstimmung gemeinsam durchgeführt werden.

MODULÜBERSICHT

Kernbereich

| | |
|--|--|
| Studiengang: | M. Sc. International Technical and Vocational Education |
| Modul: | Modul 1: Grundlagen der betrieblichen Berufsbildung und beruflichen Didaktik (Pflichtmodul); Angebot im WiSe und SoSe; Dauer: 2 Semester |
| Ziele des Moduls (Kompetenzen; Fachkompetenz einschließlich 20 % Schlüsselkompetenzen): | |
| <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lernsequenzen auf der Grundlage didaktischer Modelle und Konzepte sowie curriculumtheoretischer Überlegungen zu planen, durchzuführen und zu reflektieren; – geschäfts- und arbeitsprozessorientierte Lernsequenzen sowie projektorientierte Lehr-Lernarrangements zu planen, durchzuführen und zu reflektieren; – können Lernerfolgskontrollen und Prüfungen in der beruflichen Bildung unter Berücksichtigung aktueller Anforderungen an die berufliche Kompetenzentwicklung beurteilen, – Gütekriterien der Leistungsmessung und Bezugsnormen der Leistungsbeurteilung zu beschreiben und bei Leistungsmessungen und -beurteilungen im betrieblichen Kontext zu berücksichtigen; | |
| Inhalt: | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Lern- und Handlungstheorien – Didaktische Modelle; – Curriculumentwicklung; – Planung und Durchführung von Unterrichtssequenzen; – Reformprozesse in der dualen Berufsausbildung und ihre Konsequenzen für die Neugestaltung des Lernens – Handlungsorientierte Methoden in Ausbildung und Unterricht – Prüfungen in der beruflichen Bildung | |
| Lehrformen: | Vorlesung, Seminar |
| Voraussetzung für die Teilnahme: | Keine |
| Arbeitsaufwand: | 4-6 SWS; 56-84h/ 216-244h/ 300h |
| Leistungsnachweise: | Hausarbeit |
| Modulabschlussprüfung: | Prüfungsform (nach Vorgabe des Modulverantwortlichen): Klausur, Hausarbeit oder mündliche Prüfung |
| Credits: | 10 CP |
| Modulverantwortlicher: | FHW/IBBP; Prof. Dr. Klaus Jenewein (Lehrstuhl Fachdidaktik technischer Fachrichtungen) oder Internationale Partnerhochschule der OVGU (Ansprechpartner in Magdeburg: Kai Gleißner) |

| | |
|--|--|
| Studiengang: | M. Sc. International Technical and Vocational Education |
| Modul: | Modul 2: Strukturen und Theorien beruflicher Bildung (Pflichtmodul); Angebot im WiSe und SoSe; Dauer: 2 Semester |
| Ziele des Moduls (Kompetenzen; Fachkompetenz einschließlich 20 % Schlüsselkompetenzen): | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Die Studierenden weisen ein vertieftes wissenschaftliches Verständnis zentraler Gegenstandsbereiche und Fragestellungen der Berufspädagogik auf. | |

| | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> – Die Studierenden sind in der Lage, relevante Forschungsergebnisse und das aktuelle Wissen und Handeln in der beruflichen Bildung kritisch zu beurteilen. – Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, relevante Themen und Fragestellungen der Berufspädagogik einer systematischen wissenschaftlichen Bearbeitung zuzuführen, um einen Beitrag für die Theorieentwicklung zu leisten. – Die Studierenden besitzen ein berufspädagogisch reflektiertes Verständnis zentraler konkreter Merkmale und Entwicklungen in der Berufsbildung. – Die Studierenden sind in der Lage, nationale und internationale Entwicklungen in der beruflichen Bildung zu beschreiben, zu vergleichen und zu beurteilen. – Die Studierenden weisen die Fähigkeit auf, traditionelle und aktuelle Konzepte und Theorien der beruflichen Erziehung und Bildung zu beschreiben, zu erörtern und in ihrer Bedeutung für die Entwicklung der beruflichen Bildung einzuschätzen. | |
| Inhalt: | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung und Status Quo der beruflichen Bildung in Deutschland – Modernisierung der beruflichen Bildung in Deutschland – Bildungs- und Berufsbildungstheorien – Vertiefung spezieller Aspekte der Entwicklung der beruflichen Bildung in Deutschland, z. B. Fragen der Finanzierung, der Zielgruppen in der Berufsbildung, Übergänge in der Berufsbildung, Berufsbildungspolitik etc. – Berufsbildung im internationalen Vergleich / Europäische Berufsbildungspolitik – Berufspädagogische Forschung | |
| Lehrformen: | Vorlesung und/oder Hauptseminar (obligatorisch) |
| Voraussetzung für die Teilnahme: | keine |
| Arbeitsaufwand: | 4-6 SWS; 56-84h/ 94-244h/ 150-300h |
| Leistungsnachweise: | Referate und Präsentationen, Seminararbeit |
| Modulabschlussprüfung: | Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung |
| Credits: | 10 CP |
| Modulverantwortlicher: | FHW/IBBP; Prof. Dr. Dietmar Frommberger (Lehrstuhl Berufspädagogik) oder Internationale Partnerhochschule der OvGU (Ansprechpartner in Magdeburg: Kai Gleißner) |

| | |
|--|---|
| Studiengang: | M. Sc. International Technical and Vocational Education |
| Modul: | Modul 3: Didaktik des beruflichen Lehrens und Lernens (Pflichtmodul); Angebot im WiSe und SoSe; Dauer: 1 Semester |
| Ziele des Moduls (Kompetenzen; Fachkompetenz einschließlich 20 % Schlüsselkompetenzen): | |
| Die Studenten entwickeln die Fähigkeit, | |
| <ul style="list-style-type: none"> – die für die berufsbildenden Schulen sowie für die betriebliche Aus- und Weiterbildung relevanten nationalen und internationalen Curricula hinsichtlich ihrer Entwicklung und Grundkonzeption sowie hinsichtlich ihrer Struktur und ihrer Steuerungsfunktion zu analysieren und einzuschätzen; – den Unterricht auf der Grundlage didaktischer Modelle und Konzepte sowie curriculumtheoretischer Überlegungen zu planen, durchzuführen und zu reflektieren; – Entwicklung der Fähigkeit, geschäfts- und arbeitsprozessorientierte Lernsequenzen sowie projektorientierte Lehr-Lernarrangements zu planen, durchzuführen und zu reflektieren; – verschiedene Lerntechnologien anzuwenden und die technischen sowie gesellschaftlichen Möglichkeiten und Grenzen ihres Einsatzes zu beurteilen; | |

| | |
|---|--|
| – | verschiedene Lernformen kritisch zu reflektieren und selbst einzusetzen; |
| – | über eine Vielzahl von Medien effektiv mit anderen zu kommunizieren. |
| Inhalt: | |
| – | didaktische Modelle, didaktische Konzepte und Curriculumtheorie; |
| – | Geschäfts- und arbeitsprozessorientierte Lernsequenzen; |
| – | Projektorientierte Lehr- und Lernarrangements; |
| – | Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflexion; |
| – | Motivation und Leistung; |
| – | Gütekriterien der Leistungsmessung und Bezugsnormen der Leistungsbeurteilung; |
| – | Benotungsmodelle; |
| – | Kriterien für die Planung von Leistungsmessungen; |
| – | Prüfungsformen und Aufgabentypen in der Berufsbildung; |
| – | Leistungsmessungen und -beurteilungen in der Berufsschule und im Betrieb; |
| – | Communities of Practice; |
| – | Lerntechnologien und Kommunikationskanäle; Einsatz von Multimedia. |
| Lehrformen: | Vorlesung, Seminar |
| Voraussetzung für die Teilnahme: | Keine |
| Arbeitsaufwand: | 4-6 SWS; 56-84h/ 216-394h/ 300-450h |
| Leistungsnachweise: | Referate und Präsentationen, Seminararbeit |
| Modulabschlussprüfung: | Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung |
| Credits: | 10 CP |
| Modulverantwortlich: | FHW/IBBP; Prof. Dr. Klaus Jenewein (Lehrstuhl Fachdidaktik technischer Fachrichtungen) oder Internationale Partnerhochschule der OVGU (Ansprechpartner in Magdeburg: Kai Gleißner) |

| | |
|---|--|
| Studiengang: | M. Sc. International Technical and Vocational Education |
| Modul: | Modul 4: Didaktik einer beruflichen Fachrichtung (Pflichtmodul); Angebot im WiSe und SoSe; Dauer: 2 Semester |
| Ziele des Moduls (Kompetenzen; Fachkompetenz einschließlich 20 % Schlüsselkompetenzen): | |
| Die Studierenden sind in der Lage, | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Curricula der Berufsbildung zu analysieren; – sich aus Curricula ergebende Voraussetzungen für die Berufsbildung zu diskutieren und zu bewerten; – Lerneinheiten in der Berufsbildung zu entwerfen; – Unterrichtsstunden in der Berufsbildung zu bewerten. – theoretische Grundlagen auf die technische Fachrichtung anzuwenden; – fachliche Lehrinhalte zu verstehen und zu strukturieren; – Testumgebungen für Demonstrationszwecke zu nutzen. – lernerzentrierte Ansätze des Lehrens und Lernens zu planen und umzusetzen; – angemessene Formen von zentrierten Ansätzen des Lehrens und Lernens gemäß den Voraussetzungen der Lerner und der Curriculumanforderungen auszuwählen; – lernerzentrierte Ansätze des Lehrens und Lernens zu evaluieren. | |
| Inhalt: | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Typologien von Curricula; – rechtliche Rahmenbedingungen für das Lehren im Bereich der Berufsbildung; – Prinzipien und Ansätze der Unterrichtsgestaltung; – Methoden der Unterrichtsbewertung. – Vorbereitung, Entwurf, Implementierung und Bewertung von praktischen Lehrkonzepten; – Vorbereitung von Laborarbeit und technischen Experimenten; – didaktische Aufbereitung von relevanten Inhalten für Lehr- und Lernsituationen; – Integration moderner Medien, technischer Gegenstände und Experimentierumgebungen. – Fallstudien, Rollenspiele, Projektarbeit, Simulation und andere lernerzentrierte Formen des Lehrens und Lernens; – simulierte Entwicklung von Lernsituationen unter Verwendung eines lernerzentrierten Ansatzes; – Entwicklung von technischen Experimenten für das Lehren. | |
| Lehrformen: | Vorlesung, Seminar |
| Voraussetzung für die Teilnahme: | Keine |
| Arbeitsaufwand: | 4-6 SWS; 56-84h/ 216-244h/ 300h |
| Leistungsnachweise: | Referate und Präsentationen, Seminararbeit |
| Modulabschlussprüfung: | Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung |
| Credits: | 10 CP |
| Modulverantwortlich: | FHW/IBBP; Prof. Dr. Klaus Jenewein (Lehrstuhl Fachdidaktik technischer Fachrichtungen) oder Internationale Partnerhochschule der OvGU (Ansprechpartner in Magdeburg: Kai Gleißner) |

| | |
|---|--|
| Studiengang: | M. Sc. International Technical and Vocational Education |
| Modul: | Modul 5: Berufsbildungsmanagement und Evaluation (Pflichtmodul); Angebot im WiSe und SoSe; Dauer: 2 Semester |
| Ziele des Moduls (Kompetenzen; Fachkompetenz einschließlich 20 % Schlüsselkompetenzen): | |
| <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Prinzipien des Berufsbildungsmanagements anwenden zu können; – entscheidende Faktoren des Berufsbildungsmanagements zu erkennen; – Ansätze zur Organisation von Wissensmanagement im Kontext der vorgestellten Module bewerten zu können; – Berufsbildungsmanagement auf der Makro- und Mikroebene zu verstehen und anzuwenden; – unter dem Aspekt von Personal- bzw. Weiterbildungspolitik Fragen von Motivation, Interesse und Anreizen zu diskutieren; – Forschungsansätze im Berufsbildungsmanagement zu entwickeln und anzuwenden. – die Bedeutung von Projektmanagement für Veränderungsprozesse innerhalb einer Organisation zu erkennen; – den Anwendungsbezug von Projektmanagement auf die internationale Entwicklungszusammenarbeit zu erkennen; – Projekte in der beruflichen Bildung zu initiieren; – die Bedeutung von Motivation im Rahmen der Projektarbeit einzuschätzen; – Motivations- und Anreiztheorien zu verstehen und anzuwenden; – Führungstheorien zu erläutern und umzusetzen; – Methoden der Mitarbeitermotivation und Instrumente zur effizienten Zusammenarbeit zu erläutern; – Studenten und Mitarbeiter in der beruflichen Bildung anzuleiten und zu führen; – Veränderungen innerhalb von Organisationen herbeizuführen. | |
| Inhalt: | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Prinzipien des Berufsbildungsmanagements; – entscheidende Faktoren des Berufsbildungsmanagements; – Makro- und Mikroebene des Berufsbildungsmanagements; – Entwicklung von Forschungsansätzen; – Wissen und Expertise: Begriffe und Bedeutungen; – Wissensmanagementmodelle; – Methoden und Instrumente im Wissensmanagement; – Wissenspromotoren; – Grundlagen des Projektmanagements; – Werkzeuge, Techniken und Methoden des Projektmanagements; – Anwendungsfelder für Projektmanagement; – interdisziplinäre Teamarbeit; – Organisationsentwicklung; – Projektorganisation; – Führungstheorien; – Methoden, Instrumente und Maße von Führung in Projekten; – Verhaltenstraining; – Mitarbeitermotivation und Gruppenpsychologie; – Organisationspsychologie; – Anreiz- und Motivationstheorie. | |
| Lehrformen: | Vorlesung, Seminar |

| | |
|---|---|
| Voraussetzung für die Teilnahme: | Keine |
| Arbeitsaufwand: | 4-6 SWS; 56-84h/ 216-244h/ 300h |
| Leistungsnachweise: | Referate und Präsentationen, Seminararbeit |
| Modulabschlussprüfung: | Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung |
| Credits: | 10 CP |
| Modulverantwortlich: | FHW/IBBP; Prof. Dr. Frank Bünning (Lehrstuhl Fachdidaktik technischer Fachrichtungen) oder Internationale Partnerhochschule der OvGU (Ansprechpartner in Magdeburg: Kai Gleißner) |

| | |
|---|---|
| Studiengang: | M. Sc. International Technical and Vocational Education |
| Modul: | Modul 6: Curriculum- und Medienentwicklung (Pflichtmodul); Angebot im WiSe und SoSe; Dauer: 2 Semester |
| Ziele des Moduls (Kompetenzen; Fachkompetenz einschließlich 20 % Schlüsselkompetenzen): | |
| <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lernsequenzen auf der Grundlage didaktischer Modelle und Konzepte sowie curriculumtheoretischer Überlegungen zu planen, durchzuführen und zu reflektieren; – geschäfts- und arbeitsprozessorientierte Lernsequenzen sowie projektorientierte Lehr-Lernarrangements zu planen, durchzuführen und zu reflektieren; – den Zusammenhang zwischen Motivation und Leistung zu beschreiben und bei Leistungsbeurteilungen zu berücksichtigen; – Gütekriterien der Leistungsmessung und Bezugsnormen der Leistungsbeurteilung zu beschreiben und bei Leistungsmessungen und -beurteilungen im betrieblichen Kontext zu berücksichtigen; – wahrnehmungspsychologisch bedingte Fehler bei der Leistungsmessung und -beurteilung zu beschreiben und entsprechende Messfehler zu minimieren; – verschiedene Arten von Lehr- und Lernmedien zu verstehen; – eine Vielzahl an Lehr- und Lernmedien zu differenzieren; – Lehr- und Lernmedien auf verschiedene Lernsituationen anzuwenden; – Lehr- und Lernmedien einzusetzen, um Bildungsinhalte vorzubereiten und zu vermitteln. | |
| Inhalt: | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Didaktikmodelle; – Curriculumentwicklung; – Planung, Durchführung und Realisierung von Lehrsequenzen; – Leistungsmessung und -beurteilung. – Lehr- und Lernmedien; – Werkzeuge und Instrumente des e-Learning; – Curriculumentwicklung mit Hilfe von Lehr- und Lernmedien; – didaktische Modelle in Verbindung mit Lehr- und Lernmedien. | |
| Lehrformen: | Vorlesung, Seminar |
| Voraussetzung für die Teilnahme: | Keine |
| Arbeitsaufwand: | 4-6 SWS; 56-84h/ 216-244h/ 300h |
| Leistungsnachweise: | Referate und Präsentationen, Seminararbeit |
| Modulabschlussprüfung: | Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung |

| | |
|----------------------|---|
| Credits: | 10 CP |
| Modulverantwortlich: | FHW/IBBP; Prof. Dr. Frank Bünning (Lehrstuhl Fachdidaktik technischer Fachrichtungen) oder Internationale Partnerhochschule der OvGU (Ansprechpartner in Magdeburg: Kai Gleißner) |

| | |
|---|--|
| Studiengang: | M. Sc. International Technical and Vocational Education |
| Modul: | Modul 7: Professionspraktische Studien (Pflichtmodul); Angebot im WiSe und SoSe; Dauer: 2 Semester |
| Ziele des Moduls (Kompetenzen; Fachkompetenz einschließlich 20 % Schlüsselkompetenzen): | |
| Die Studenten sind in der Lage, | |
| <ul style="list-style-type: none"> – die Aufbau- und Ablaufstrukturen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung zu identifizieren – die praktizierten Handlungskonzepte in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung auf der Grundlage theoretisch fundierter Leitziele und Modelle zu analysieren; – die theoretischen Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik auf praktische Problemstellungen anzuwenden; – verantwortungsvoll den angetragenen Aufgabenbereich zu vertreten. | |
| Inhalt: | |
| <ul style="list-style-type: none"> – betriebliche Strukturen der Aus- und Weiterbildungsprozesse; – Makroplanung der Ausbildung, orientiert an Geschäfts- und Arbeitsprozessen; – Planung von Lehrgängen und Praktika; – Einsatz von Arbeitsmitteln und Medien; – Qualitätskontrolle; – Arbeitsplanung und -organisation | |
| Lehrformen: | Praktikum |
| Voraussetzung für die Teilnahme: | Keine |
| Arbeitsaufwand: | 4-6 SWS; 56-84h/ 216-244h/ 300h |
| Leistungsnachweise: | Praktikum |
| Modulabschlussprüfung: | Praktikumsbericht |
| Credits: | 10 CP |
| Modulverantwortlich: | FHW/IBBP; Prof. Dr. Klaus Jenewein (Lehrstuhl Fachdidaktik technischer Fachrichtungen) oder Internationale Partnerhochschule der OvGU (Ansprechpartner in Magdeburg: Kai Gleißner) |

Wahlpflichtbereich (Modul 8)

| | |
|--|---|
| Studiengang: | M. Sc. International Technical and Vocational Education |
| Modul: | Modul 8.1: Organisations- und Personalentwicklung (Wahlpflichtmodul); Angebot im WiSe und SoSe; Dauer: 2 Semester |
| Ziele des Moduls (Kompetenzen; Fachkompetenz einschließlich 20 % Schlüsselkompetenzen): | |
| Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, | |

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> – den Bedarf an Humanressourcen in einer Organisation zu prognostizieren; – Zielvereinbarungsgespräche zu organisieren und durchzuführen; – Instrumente zur Einschätzung von Angestellten einzusetzen; – Qualifikationsanforderungen in einer Organisation zu analysieren und auf diese zu reagieren; – Instrumente und Methoden der Karriereplanung einzusetzen. | |
| Inhalt: | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Zielvereinbarungen; – Methoden der Beurteilung und Bewertung von Angestellten; – Instrumente zur Identifizierung von Qualifikationsbedürfnissen; – Ansätze der Potentialanalyse; – High Potentials und Karriereplanung; – Jobinterviews; – Prognosemethoden des Personalbedarfs | |
| Lehrformen: | Vorlesung, Seminar |
| Voraussetzung für die Teilnahme: | Keine |
| Arbeitsaufwand: | 4-6 SWS; 56-84h/ 216-244h/ 300h |
| Leistungsnachweise: | Referate und Präsentationen, Seminararbeit |
| Modulabschlussprüfung: | Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung |
| Credits: | 10 CP |
| Modulverantwortlich: | FHW/IBBP; Prof. Dr. Michael Dick (Lehrstuhl Betriebspädagogik) oder Internationale Partnerhochschule der OvGU (Ansprechpartner in Magdeburg: Kai Gleißner) |

| | |
|---|--|
| Studiengang: | M. Sc. International Technical and Vocational Education |
| Modul: | Modul 8.2: Bildungsplanung und Wissensmanagement (Wahlpflichtmodul); Angebot im WiSe und SoSe; Dauer: 2 Semester |
| Ziele des Moduls (Kompetenzen; Fachkompetenz einschließlich 20 % Schlüsselkompetenzen): | |
| Die Studierenden sind befähigt, | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Basiskonzepte zur Theorie und zu den Methoden des Wissensmanagements zu erläutern; – Konzepte des Wissensmanagements im Ganzen und spezifische Instrumente und Methoden im Speziellen als Strategie zur Initiierung, Steuerung und Garantierung zu erläutern und ihre Innovationspotentiale zu erkennen und zu beurteilen; – die Anwendungsfelder des Wissensmanagement zu analysieren und Modelle zu generieren, zu entwickeln und aus einer Mehrperspektiven-Ebene zu bewerten; – die Ganzheitlichkeit des organisationsspezifischen Ansatzes zu berücksichtigen, der durch Kooperation, Kommunikation und Koordination dialogisch zu gestalten ist. | |
| Inhalt: | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Wissensmanagement und Organisationsmodelle; – Wissensmanagementansätze; | |

| | |
|---|--|
| – Methoden und Instrumente des Wissensmanagements; | |
| – Wissensmanagement und Führung; | |
| – Wissensmanagement im Kontext von Organisations- und Personalentwicklung | |
| Lehrformen: | Vorlesung, Seminar |
| Voraussetzung für die Teilnahme: | Keine |
| Arbeitsaufwand: | 4-6 SWS; 56-84h/ 216-244h/ 300h |
| Leistungsnachweise: | Referate und Präsentationen, Seminararbeit |
| Modulabschlussprüfung: | Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung |
| Credits: | 10 CP |
| Modulverantwortlich: | FHW/IBBP; Prof. Dr. Michael Dick (Lehrstuhl Betriebspädagogik) oder Internationale Partnerhochschule der OvGU (Ansprechpartner in Magdeburg: Kai Gleißner) |

| | |
|--|---|
| Studiengang: | M. Sc. International Technical and Vocational Education |
| Modul: | Modul 8.3: International vergleichende Berufsbildung (Wahlpflichtmodul); Angebot im WiSe und SoSe; Dauer: 2 Semester |
| Ziele des Moduls (Kompetenzen; Fachkompetenz einschließlich 20 % Schlüsselkompetenzen): | |
| – | Die Studierenden erwerben ein Verständnis der Möglichkeiten und Grenzen des internationalen Vergleichs in der Berufsbildungsforschung. |
| – | Die Studierenden erarbeiten ein Verständnis der beruflichen Bildung in ausgesuchten europäischen und außereuropäischen Ländern. |
| – | Die Studierenden können die Berufsbildung in verschiedenen Ländern wissenschaftlich vertretbar gegenüberstellen und vergleichen. |
| – | Die Studierenden können die Bedeutung internationaler Entwicklungen für die berufliche Bildung in Deutschland erörtern. |
| – | Die Studierenden können die Maßnahmen und Instrumente der europäischen Berufsbildungspolitik einschätzen. |
| – | Die Studierenden erarbeiten themenrelevante Ergebnisse auf der Basis wissenschaftlicher Methoden und unter Einsatz verschiedener Fremdsprachen. |
| Inhalt: | |
| – | Methoden und Methodologie des internationalen Vergleichs in der Berufsbildungsforschung; |
| – | Ergebnisse und Zugänge quantitativ und qualitativ ausgerichteter Analysen zur Bildung und beruflichen Bildung im internationalen Vergleich; |
| – | Theorie und wissenschaftlicher Diskurs zur beruflichen Bildung in ausgesuchten europäischen und außereuropäischen Ländern; |
| – | Themen- und Problembereiche der Berufsbildung im internationalen Vergleich; |
| – | Praxis der Berufsbildung in ausgesuchten europäischen und außereuropäischen Ländern; |
| – | europäische Berufsbildungspolitik. |
| Lehrformen: | Vorlesung, Seminar |
| Voraussetzung für die Teilnahme: | Keine |
| Arbeitsaufwand: | 4-6 SWS; 56-84h/ 216-244h/ 300h |
| Leistungsnachweise: | Referate und Präsentationen, Seminararbeit |

| | |
|------------------------|---|
| Modulabschlussprüfung: | Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung |
| Credits: | 10 CP |
| Modulverantwortlich: | FHW/IBBP; Prof. Dr. Dietmar Frommberger (Lehrstuhl Berufspädagogik) oder Internationale Partnerhochschule der OvGU (Ansprechpartner in Magdeburg: Kai Gleißner) |

| | |
|---|--|
| Studiengang: | M. Sc. International Technical and Vocational Education |
| Modul: | Modul 8.4: Methoden betrieblich-beruflicher Bildung (Wahlpflichtmodul); Angebot im WiSe und SoSe; Dauer: 2 Semester |
| Ziele des Moduls (Kompetenzen; Fachkompetenz einschließlich 20 % Schlüsselkompetenzen): | |
| Die Studenten sind in der Lage, | |
| <ul style="list-style-type: none"> – die Inhalte und Begriffe der Berufsausbildung zu verstehen; – Grundprinzipien und Methoden der Berufsausbildung zu beherrschen; – verschiedene Eigenschaften von und notwendige Fertigkeiten für die Berufsausbildung zu beschreiben; – die Berufsausbildungsarbeit zu organisieren und weiterzuentwickeln | |
| Inhalt: | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Berufsausbildung: Begriffe und Inhalte; – grundlegende Prinzipien und Maßnahmen der Berufsausbildung; – Klassifikation unterschiedlicher Ausbildungsberufe; – Fertigkeiten und Eigenschaften in der Berufsausbildung; – Organisation und Weiterentwicklung der Berufsausbildung; – Berufsausbildungspraxis | |
| Lehrformen: | Vorlesung, Seminar |
| Voraussetzung für die Teilnahme: | Keine |
| Arbeitsaufwand: | 4-6 SWS; 56-84h/ 216-244h/ 300h |
| Leistungsnachweise: | Referate und Präsentationen, Seminararbeit |
| Modulabschlussprüfung: | Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung |
| Credits: | 10 CP |
| Modulverantwortlich: | FHW/IBBP; Prof. Dr. Klaus Jenewein (Lehrstuhl Fachdidaktik technischer Fachrichtungen) oder Internationale Partnerhochschule der OvGU (Ansprechpartner in Magdeburg: Kai Gleißner) |

| | |
|--|--|
| Studiengang: | M. Sc. International Technical and Vocational Education |
| Modul: | Modul 8.5: Weiteres Spezialisierungsmodul im Rahmen des Lehrangebots (Wahlpflichtmodul); Angebot im WiSe und SoSe; Dauer: 2 Semester |
| | Je nach dem Angebot des Institutes können die im Folgenden dargestellten Themen gewählt werden. |
| Ziele des Moduls (Kompetenzen; Fachkompetenz einschließlich 20 % Schlüsselkompetenzen): | |
| Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, | |

Methoden der Berufsbildungsforschung

- wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der beruflichen Bildung zu analysieren;
- die diskutierten Inhalte darzustellen;
- spezielle Probleme der beruflichen Bildung zu beschreiben, Verbindungen zwischen den Problempunkten in wissenschaftlichen Arbeiten herzustellen und eine wissenschaftliche Diskussion zu entwickeln;
- wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Berufsbildung anzufertigen;
- Gegenpositionen anderer Autoren zu analysieren;
- Argumente zu bewerten

Berufsbildung für Nachhaltige Entwicklung

- die Potentiale einer nachhaltigen Entwicklung zu benennen;
- verschiedene Ansätze der Umsetzung zu erläutern;
- Umsetzungsstrategien zu analysieren und Modelle zu generieren und zu entwickeln

Management und Evaluation internationaler Bildungsprojekte

- die Strukturen der internationalen Organisationen und des internationalen Bildungssystems zu benennen und zu erklären;
- die Planung und Erarbeitung von Projektanträgen zu erläutern und zu erstellen;
- Projektkonzeptionen zu analysieren und in ein Projekt umzusetzen;
- verschiedene Evaluationskonzeptionen zu benennen und zu erläutern

Weiteres Spezialisierungsmodul im Rahmen des Lehrangebots

Inhalt:

Methoden der Berufsbildungsforschung

- Grundlagen der Wissenschaftstheorie;
- Definitionen und Klassifizierungen in der Wissenschaft;
- der Gebrauch von Begriffen in der beruflichen Bildung;
- Techniken zur Entwicklung von Argumenten;
- Entwicklung von Diskussionsstrategien;
- Kreativitätstechniken (z.B. brain storming);
- Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens

Berufsbildung für Nachhaltige Entwicklung

- Nachhaltigkeit in politischen und gesellschaftlichen Prozessen (Agenda 21);
- grundlegenden Ansätze und Diskussion der Potentiale für die Umsetzung von nachhaltiger Entwicklung in der beruflichen Bildung;
- Entwicklungen im Bereich nachhaltiger Technologien;
- grundsätzliche Umsetzungsstrategien in der beruflichen Bildung und Konsequenzen für die Ausbildung akademischen Berufsbildungsfachkräften;
- nachhaltige Entwicklung und Anforderungen an die Lehrerbildung;
- Bildungsziel: Gestaltungskompetenz für nachhaltige Entwicklung

Management und Evaluation internationaler Bildungsprojekte

- Struktur, Organisation und Akteure der internationalen Bildungsarbeit;
- Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit;
- Finanzierung von Projekten;

| | |
|--|--|
| – Erstellung von Projektanträgen | |
| Weiteres Spezialisierungsmodul im Rahmen des Lehrangebots | |
| Lehrformen: | Vorlesung, Seminar |
| Voraussetzung für die Teilnahme: | Keine |
| Arbeitsaufwand: | 4-6 SWS; 56-84h/ 216-244h/ 300h |
| Leistungsnachweise: | Referate und Präsentationen, Seminararbeit |
| Modulabschlussprüfung: | Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung |
| Credits: | 10 CP |
| Modulverantwortlich: | Je nach Spezialisierungswahl: Prof. Dr. Dietmar Frommberger, (Lehrstuhl Berufspädagogik), Prof. Dr. Klaus Jenewein (Lehrstuhl Fachdidaktik technischer Fachrichtungen), Prof. Dr. Michael Dick (Lehrstuhl Betriebspädagogik), Prof. Dr. Frank Bünning (Lehrstuhl Technische Bildung und ihre Didaktik) oder Internationale Partnerhochschule der OvGU (Ansprechpartner in Magdeburg: Kai Gleißner) |

| | |
|---|--|
| Studiengang: | M. Sc. International Technical and Vocational Education |
| Modul: | Modul: 9 Masterarbeit inkl. Projektseminar (Pflichtmodul); Angebot im WiSe und SoSe; Dauer: 1 Semester |
| Ziele des Moduls: | |
| Die Studierenden sollen | |
| <ul style="list-style-type: none"> – eine vertiefte Fragestellung unter Anwendung von Methoden der qualitativen oder quantitativen Berufsbildungsforschung und von wissenschaftlichen Theorien und Methoden innerhalb einer vorgegebenen Zeit selbständig bearbeiten – eigene Forschungs- bzw. Entwicklungsergebnisse selbständig aufbereiten, präsentieren und mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand begründen – ihre in einem eigenen Forschungs- bzw. Entwicklungsvorhaben gewählte inhaltliche und methodische Vorgehensweise argumentativ vertreten, kritisch reflektieren und Vorschläge für ihre inhaltliche und methodische Weiterentwicklung darlegen | |
| Inhalt: | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Aktuelle Forschungsfragen und –probleme der betrieblichen Berufsbildung und des Berufsbildungsmanagements – Quellen und Methoden zur Ermittlung des wissenschaftlichen Erkenntnisstands zu Einzelproblemen (Fachliteratur, Datenbanken, einschlägige Fachzeitschriften) – Theorieexplikation – Methoden der qualitativen und quantitativen Forschung – Fachbezogene Forschungszugänge der Berufspädagogik, der jeweiligen beruflichen Fachrichtung bzw. des Spezialisierungsfachs | |
| Projektseminar: | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Projektseminar zur Masterarbeit stellen die Studierenden in regelmäßigen Veranstaltungen ihren aktuellen Arbeitsstand zur Masterarbeit vor und diskutieren ihr weiteres Vorgehen mit den anderen Teilnehmenden sowie dem/der Seminarleiter/in. | |

| | |
|---|---|
| – | Die Teilnahme am Projektseminar ist Pflicht für alle Studierenden, die in dem betreffenden Semester ihre Masterarbeit bearbeiten und einreichen wollen. |
| Lehrformen: | Projektseminar, selbständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Projekts |
| Voraussetzung für die Teilnahme: | Abgeschlossene Modulprüfungsleistungen gem. den Anforderungen der Studienordnung |
| Präsenzzeit/Lernzeit/Arbeitsaufwand: | 2 SWS (Projektseminar); 28h/572h/600h |
| Leistungsnachweise: | Abgenommenes Exposé, Teilnahme Projektseminar |
| Modulabschlussprüfung: | Masterarbeit |
| Credits: | 20 CP |
| Modulverantwortlich: | Betreuender Hochschullehrer *) |

*) Die Masterarbeit wird von einem Hochschullehrer ausgegeben und betreut, der im Masterstudiengang International Technical and Vocational Education and Training prüfungsberechtigt ist. Nähere Angaben enthält die Prüfungsordnung.